

	<p>Objekt: Constantinopolis</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 08003</p>
--	---

Beschreibung

Doppelschlag

Vorderseite: Drapierte Büste der Constantinopolis mit belorbeertem Helm in der Brustansicht nach l. Über ihrer l. Schulter ein Zepter.

Rückseite: Victoria steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. auf einem Schiffsbug (prora). Sie stützt ihre l. Hand auf einen Rundschild und hält ein Zepter in ihrer r. Hand.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.77 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 332-333 n. Chr.

wer

wo Trier

Beauftragt wann

wer Flavius Valerius Constantinus (275-337)

wo

Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- LRBC Nr. 71 (Trier, 330-335 n. Chr.).
- RIC VII Nr. 548 (Trier, 332-333 n. Chr.).